

Zeitschrift: Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 74 (2023)

Heft: 1

Rubrik: Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rabatt für GSK-Mitglieder
auf diese ausgewählte Reise!



Kristina Piwecki



Emil Nolde: Blumengarten in Seebüll. Foto z.V.g.



Blick auf Husum. Foto z.V.g.

Im Land des Schimmelreiters

Literatur- und Kunstreise nach Lübeck und Nordfriesland

Schleswig-Holstein, meerumschlungen und seenreich, ist das reizvolle Ziel dieser Literatur- und Kunstreise, die von Hamburg über Lübeck nach Husum, zu den Halligen und nach Seebüll führt. Vor allem in und um Husum sind Storms Novellen lebendig geblieben. Dem Dichter des *Schimmelreiters* wollen wir in Schleswig-Holstein literarisch begegnen. Das Land zwischen Nord- und Ostsee, das Land der Deiche und Käge mit dem wildbewegten Salzlufthimmel und dem weiten Horizont hat Theodor Storm den Stoff für seine grosse Erzählkunst geliefert. Für Fontane war Storm der bedeutendste Liebeslyriker seit Goethe, und für Thomas Mann besass die Storm'sche Poesie «die absolute Weltwürde der Dichtung».

Reiseleitung

Kristina Piwecki weiß, dass Reisen die Sicht auf die Welt intensiviert und zugleich bildet. Frei nach Goethes Motto: «Die beste Bildung findet ein gescheiterter Mensch auf Reisen.»

1. Tag / Sa

Bahnfahrt über Hamburg nach Lübeck. Drei Übernachtungen in Lübeck.

2. Tag / So

Ein Stadtbummel macht uns mit den prächtigen Bauten und Kirchen einstigen Bürgerstolzes bekannt.

3. Tag / Mo

Als literarisch Interessierte wird uns am Morgen das Buddenbrook-Haus beschäftigen. Das Museum dokumentiert die Familiengeschichte der Lübecker Kaufmanns- und Senatorenfamilie Mann, deren Söhne Thomas und Heinrich hier geboren wurden. Im St.-Annen-Museum lernen wir Spitzenwerke europäischen Kunstschatzens des Mittelalters kennen. Zu einem Nachtessen finden wir uns am Abend in der historischen Schiffsgesellschaft ein.

4. Tag / Di

Über Bad Segeberg, das vor allem durch Briefe und Novellen Theodor Storms bekannt wurde, gelangen wir nach Husum, der «grauen Stadt am Meer». Hier wurde der Dichter 1817 geboren, und hier war seine eigentliche Heimat, die ihm die Schauplätze seiner Novellen lieferte. Vier Übernachtungen in Husum.

5. Tag / Mi

Wir besuchen Storms Wohnhaus, seine Büste im Schlosspark und sein Grab. Wir geniessen meerfrische Husumer Krabben und besuchen danach die Gedenkstätte im Nissenhaus. Eine Dichterlesung rundet den Tag ab.

6. Tag / Do

Zu den schönsten Zeugnissen deutscher Erzählkunst gehört die Novelle *Der Schimmelreiter*. Die Hattstedter Marsch gilt als ihr literarischer Schauplatz. Hier begegnet uns die Urstimmung, mit der das Meer und die Weite hinter den Deichen den Städter in ihren Bann ziehen. Ein besonderes Erlebnis wird für uns die Schifffahrt zu den Halligen im Wattenmeer werden. Die nordfriesischen Eilande sind seltene Relikte geologischer Formation. Im «Friesenpesel» auf der Hallig Hooge werden wir zum Mittagessen erwartet. Mit der Pferdekutsche oder mit dem Velo können wir die kleine Insel erkunden.

7. Tag / Fr

Heute führt uns die Reise nach Seebüll an die dänische Grenze. In einem Blumengarten steht das Haus, in dem der Maler Emil Nolde von 1926 bis zu seinem Tod 1956 lebte und arbeitete. Das grosszügig erweiterte Museum wird uns mit dem Werk dieses Expressionisten vertraut machen.

8. Tag / Sa

Besuch der Hamburger Kunsthalle. Vor allem die Sammlung der deutschen Malerei der Romantik und des deutschen Impressionismus hat das Museum berühmt gemacht. Bahnfahrt nach Zürich.

Termin

1. bis 8. Juli 2023

Preise

ab/bis Zürich CHF 2690.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 370.–
Jahresreiseversicherung CHF 130.–

Leistungen

- Zugfahrt Zürich–Lübeck / Hamburg–Zürich in 1. Klasse, Basis Halbtax
- alle Eintritte und Besichtigungen
- bequemer Reisebus
- gute Mittelklassehotels, Halbpension
- klimaneutral durch CO₂-Kompensation

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 25 Personen
Melden Sie sich für diese Reise an mit dem Talon am Ende des Hefts, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Eine paradiesische Reise

Auf den Spuren des Architekten Geoffrey Bawa

Die paradiesische Insel Sri Lanka bietet einen grossen Reichtum an antiker Kultur und ein Nebeneinander vier verschiedener Weltreligionen. Naturlandschaften wechseln zwischen Trockengebieten und Bergnebelwäldern, Teeplantagen sowie tropischem Dschungel, prachtvollen Gärten und weissen Sandstränden. Der berühmte Architekt Geoffrey Bawa liess sich architektonisch von der Schönheit der Insel inspirieren. Er gilt als Begründer des tropischen Modernismus. Auf einmalige Art und Weise führte er die Architektur und die üppige tropische Vegetation zusammen. Seine Ideen, Philosophien und Bauten begleiten uns auf dieser Reise.

Reiseleitung

Sri Lanka ist die zweite Heimat von Reiseleiterin Britta Nydegger. Sie hat mehrere Jahre dort gelebt und besucht die Insel regelmässig.

1. Tag / So

Abendflug von Zürich nach Colombo.

2. Tag / Mo

Ankunft in Colombo gegen Mittag. Ein Vortrag der Reiseleiterin gibt uns einen ersten Überblick über Geoffrey Bawa.

3. Tag / Di

Bei einer Führung lernen wir das Stadthaus No.11 kennen, wo Bawa ab 1962 gelebt und experimentiert, es immer wieder erweitert und umgebaut hat. Barbara Sansoni, Textilkünstlerin und Malerin, war verantwortlich für die Innendekoration in vielen seiner Gebäude.

4. Tag / Mi

Auf der Fahrt nach Habarana, wechseln wir von der üppigen Pflanzenwelt der Küste in die Trockenzone. Ein Vortrag macht Sie mit den philosophischen Grundgedanken und der landestypischen Architektur des Buddhismus vertraut.

5. Tag / Do

Vor 2400 Jahren wurde Anuradhapura die erste Königsstadt der Insel. Wir besichtigen die ehemaligen Paläste, die Dagobas und eines der buddhistischen Heiligtümer, den Bodhibaum, unter dem Buddha Erleuchtung fand.

6. Tag / Fr

Entlang eines Nationalparks und von Stauseen aus dem 3. Jh., die heute noch die Trockenzone mit Wasser versorgen und die Heimat zahlreicher, freilebender Elefanten sind, erreichen wir Polonnaruwa.

7. Tag / Sa

Wir besteigen den spektakulären Felsen von Sigiriya. Rundgang durch Kandalama. Bawa hatte beim Bau des Hotels die Vision, es später wieder an die Natur zurückzugeben. Heute ist es von der Vegetation fast vollständig überwachsen.

8. Tag / So

Richtung Süden, im hügeligen Gebiet von Kandy, wird die Natur grün und üppig. Wir besuchen einen Gewürzgarten.

9. Tag / Mo

Führung durch den Botanischen Garten von Peradeniya. Am Mittag lernen wir bei einer Kochvorführung, wie die Gewürze zu Currys verarbeitet werden.

10. Tag / Di

Fahrt in die Berge durch Teefelder auf fast 2000 m nach Nuwara Eliya. In einer Teefabrik lassen wir uns die Herstellung von Tee erklären. Ein Stadtrundgang zeigt, dass die Kolonialzeit viele Spuren hinterlassen hat.

11. Tag / Mi

In Bandarawela besuchen wir ein architektonisches Kleinod von Bawa und seinen Künstlerfreunden, ein katholisches Nonnenkloster.

12. Tag / Do

Safari im Yala-Nationalpark: Savannen, Stauseen, Lagunen, Küstengebiete und Mangrovenwälder bieten Lebensräume für eine grosse Vielfalt von Tieren.

13. Tag / Fr

Fahrt entlang der Südküste. In Matara lernen wir Jezima kennen, eine Batikkünstlerin, die weltweit Ausstellungen gemacht hat. Sie erklärt die Herstellung des traditionellen Wachsbatiks.

14. Tag / Sa

Schon 1988 wurde Galle Weltkulturerbestadt – seither werden die meist aus der niederländischen Kolonialzeit stammenden Gebäude sorgfältig restauriert.

15. Tag / So

1947 kaufte Bawa die Zimt- und Kautschukplantage Lunuganga. Er schuf ein Weekendhaus mit einem Garten, inspiriert durch italienische Renaissancegärten und englische Parks – in 50 Jahren entstand hier sein Lebenswerk.

16. Tag / Mo

Rückflug nach Zürich.

Termin

3. bis 18. Dezember 2023

Preise

ab/bis Zürich CHF 5530.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 980.–
Visum inkl. Einholung CHF 50.–

Leistungen

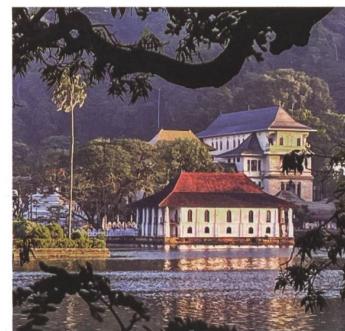
- Flug Zürich–Colombo–Zürich
- bequemer Bus, alle Eintritte
- gute Mittelklasse- und Erstklasshotels
- Frühstück, 20 Hauptmahlzeiten mit einigen Spezialitätenessen
- klimaneutral durch CO₂-Kompensation

Teilnehmerzahl

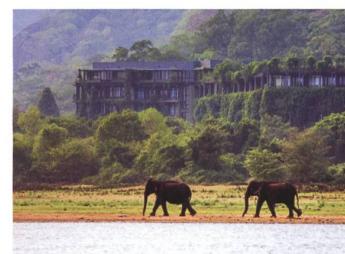
mindestens 12, maximal 18 Personen
Melden Sie sich für diese Reise an mit dem Talon am Ende des Hefts, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch



Britta Nydegger



Am Bogambarasee in Kandy.
Foto z.V.g.



Eine der spektakulärsten Bauten Bawas: das Hotel Kandalama.
Foto z.V.g.

